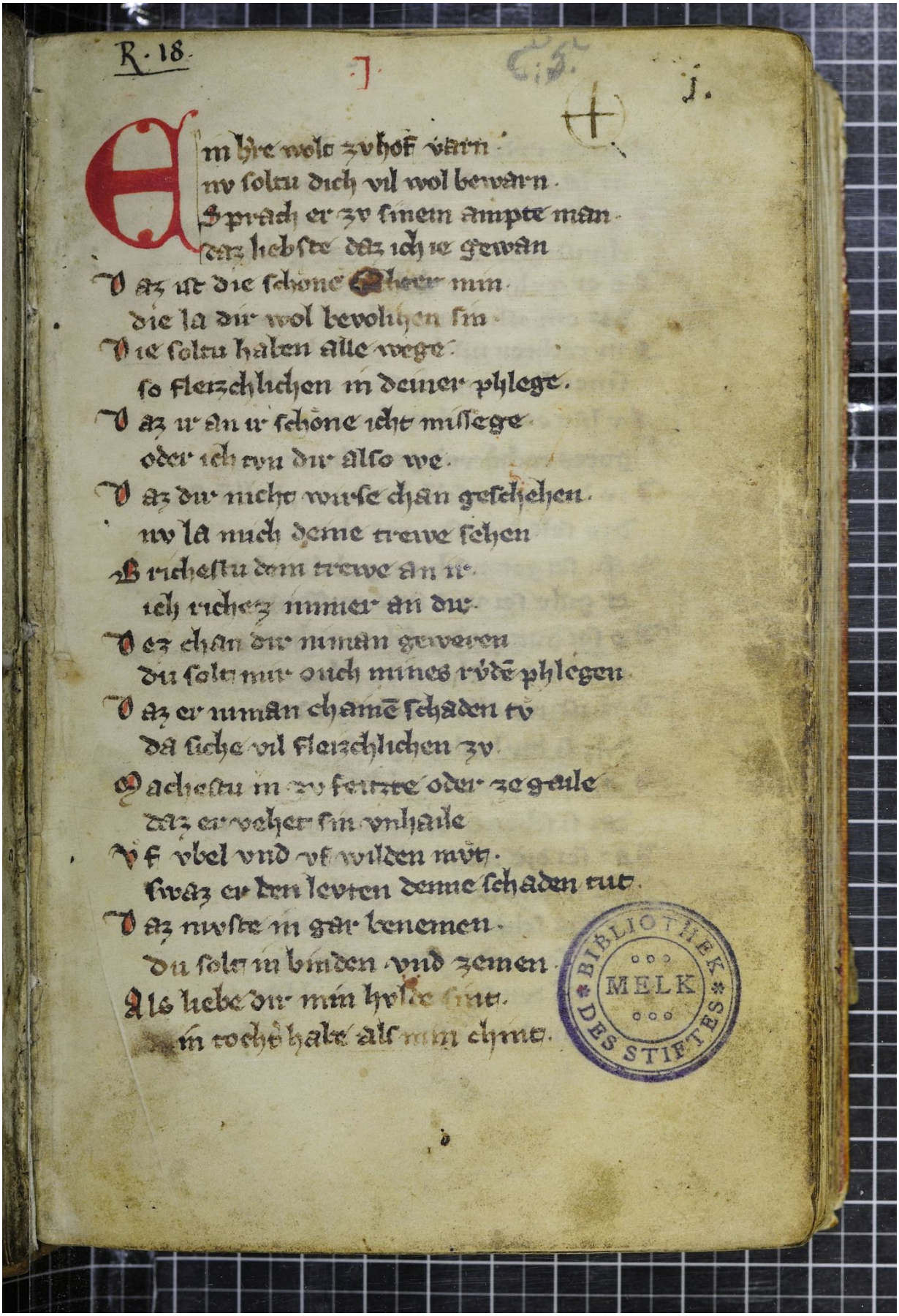
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=9154
Copyright: Melk, Benediktinerstift



R. 18.

Am hie wolt zv hof varn
nv soltu dich vil wol bevarn.
Sprach er zv sinem ampte man
daz liebste daz ich ie gewan
Daz ist die schone [illegible] min.
die la dir wol bevolhen sin.
Die soltu halten alle wege
so fleizchlichen in deiner phlege.
Daz ir an ir schone icht missege
oder ich tvn dir also we.
Daz dir nicht wurse dhan geschehen.
nv la mich deine treiwe sehen
Brichestu dem treiwe an ir
ich richez nimer an dir.
Daz dhan dir niman geweren
du solt mir ouch mines rvte phlegen
Daz er nimân dhamê schaden tv
da suche vil fleizchlichen zv.
Gachestu im zv feirre oder ze greule
daz er veher sin vnhaule
Vf vbel vnd vf wilden mvt.
swaz er den leiten denne schaden tut.
Daz nivste in gar benemen.
du solt in binden vnd zemen
Als liebe dir min hvlde sint.
[illegible]n rochê halte als min chint.

BIBLIOTHEK DES STIFTES MELK